

ePaper

1/2016

# Wirtschaftsforum:

Wir nehmen Wirtschaft persönlich!

Sonderausgabe

Österreich



# INHALTSVERZEICHNIS

## DIENSTLEISTUNG

**HUBER EINKAUF GmbH & Co. KG**  
Einkaufsvolumen bündeln

03

## BAUWESEN

**TONDACH GLEINSTÄTTEN AG**  
Darauf können Sie bauen!

05

## TRANSPORT, LOGISTIK UND VERKEHR

**DUVENBECK Logistik GmbH**  
Mittelständisch und mit Bodenhaftung

08

**FACTUM Chaloupka & Risser OG**  
Mit Fokus auf den Menschen

10

## AUTOMOBIL- UND FAHRZEUGINDUSTRIE

**Pongratz Trailer-Group GmbH**  
Ein Unternehmen, das sich nicht abhängen lässt

11

## ENERGIE, TECHNIK UND -VERSORGER

**SOLARier Gesellschaft für erneuerbare Energie mbH**

Komplettlösungen aus einer Hand

13

**SOLARFOCUS GmbH**

Heizungslösungen 4.0

14

## TOURISMUS UND GASTGEWERBE

**Hotel Furgler GmbH & Co KG**

Hier stehen Familien im Fokus

16

**Hotel Tirol GmbH**

Einfach rundum toller Urlaub

17

## TEXTIL, MODE

**Getzner Textil AG**

Mode trifft auf Qualität

18

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Wirtschaftsforum Verlag GmbH

### Redaktion:

Sassestraße 14, 48431 Rheine

Bundesrepublik Deutschland

Tel.: +49 5971 92164-0, Fax: +49 5971 92164-838

info@wirtschaftsforum.de, www.wirtschaftsforum.de

### Chefredakteur:

M. Brinkmann, Dipl.-Kaufmann

Interview mit Knut Geiger, Geschäftsführer, und Matthias Münch, Prokurist, der  
HUBER EINKAUF GmbH & Co. KG

# Einkaufsvolumen bündeln

Durch die Globalisierung sind die Möglichkeiten der Warenbeschaffung nahezu unendlich. Das vielfältige Warenangebot bedeutet jedoch nicht nur Vorteile, sondern macht den Einkaufsprozess immer komplizierter. Vor allem kleine und mittelständische Unternehmen haben es oft schwer, die besten Konditionen zu finden. Die HUBER EINKAUF GmbH & Co. KG mit Sitz in Pflach, Österreich, bündelt das Einkaufsvolumen seiner Kunden und erzielt damit eine hohe Wertschöpfung.



Prokurist Matthias Münch ist seit Oktober 2012 bei HUBER EINKAUF



Erfahrene Experten suchen gemeinsam nach den besten Lösungen für die Kunden der HUBER EINKAUF GmbH & Co. KG

## Geschäftsführer Knut Geiger ist ein Experte in der Beschaffung

Bessere Einkaufskonditionen, ein erweiterter Zugang zu den Beschaffungsmärkten und ein besserer Lieferantenstatus sind nur ein paar der Vorteile, die HUBER EINKAUF seinen Kunden bietet. „Wir bieten unseren Kunden als verlässlicher Partner in der Warenbeschaffung einen echten Mehrwert“, sagt Geschäftsführer Knut Geiger. „Wir arbeiten nur mit Top-Lieferanten zusammen und achten dabei auf höchste Qualität und Liefertreue.“

## BESTE KONDITIONEN

Hochqualifiziertes Personal mit langjähriger Erfahrung im Einkauf ist ständig auf der Suche nach den besten Konditionen, von denen vor allem die kleinen und mittelständischen Kunden der HUBER EINKAUF profitieren. „Wir können die Volumen der Unternehmen bündeln und auf diese Weise deutlich bessere Preise im Einkauf

erzielen“, so Prokurist Matthias Münch. „Wir bieten ein professionelles Einkaufsmanagement und geben unseren Kunden die Möglichkeit, sich auf ihr Kerngeschäft zu konzentrieren.“

Die Kernkompetenz in der Beschaffung liegt bei HUBER EINKAUF auf Verpackungsmaterialien, Zusatzstoffen sowie nicht-produktrelevanten Materialien (NPR) wie Ersatzteilmanagement, außerdem

auf Dienstleistungen wie beispielsweise Arbeitskleidungskonzepte. Spezialisten in den unterschiedlichen Bereichen kennen die Märkte genau und können in der Beschaffung alle relevanten Faktoren berücksichtigen. Auf dem Gebiet der Zusatzstoffe, zum Beispiel, werden unter anderem die Ernten, Währungseinflüsse oder der Aufbau von Alternativen aus anderen Ursprüngen berücksichtigt.



”

Wir bieten unseren Kunden als verlässlicher Partner in der Warenbeschaffung einen echten Mehrwert.

“

»» Interview mit Knut Geiger, Geschäftsführer, und Matthias Münch, Prokurist, der  
HUBER EINKAUF GmbH & Co. KG



HUBER EINKAUF GmbH &  
Co. KG

Kohlplatz 7  
6600 Pflach  
Österreich

☎ +43 5672 66101-300

☎ +43 5672 66101-315

✉ alexandra.kunze@huber-  
einkauf.at

🌐 www.huber-einkauf.at

## OPTIMIERUNG

Zusätzlich zur Beschaffung bietet das Unternehmen noch eine Reihe von Dienstleistungen an. Dazu gehört zum Beispiel die Entwicklung von neuen oder die Optimierung von bestehenden Verpackungen. „Wir wollen unseren Kunden die optimale Verpackungslösung in Bezug auf die Verwendung und Lagerfähigkeit bieten“, erläutert

Matthias Münch. „Verpackungsingenieure arbeiten sowohl an Optimierungen als auch an kompletten Neuentwicklungen. Vor allem im Lebensmittelbereich kann die richtige Verpackungslösung einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil bringen.“ Die Kunden der HUBER EINKAUF profitieren dabei von der langjährigen Erfahrung und umfangreichen Expertise des Unternehmens am Point of Sale (PoS).

Mit den richtigen Optimierungen und der Reduzierung der Verpackungen können nicht nur Kosten gespart, sondern auch Umweltauswirkungen reduziert werden. „In einem Workshop beim Kunden vor Ort werden gemeinsam mit unseren Verpackungsentwicklern neue Lösungen erarbeitet. Dabei ist unsere Leistung zu 100% erfolgsabhängig – ohne versteckte Kosten“, unterstreicht Matthias Münch.

## NUR TOP-LIEFERANTEN

HUBER EINKAUF arbeitet ausschließlich mit Top-Lieferanten zusammen, die sich durch hervorragende Liefertreue und Qualität

bewährt haben. Die Beziehungen wurden seit der Gründung vor elf Jahren aufgebaut und im Laufe der Zeit vertieft. Aufgrund der Bündelung der Einkaufsvolumen bekommt das Unternehmen deutlich bessere Konditionen und wird auch von den Lieferanten selbst geschätzt. Der Preis spielt sowohl für die Lieferanten als auch für die Partner und Kunden von HUBER EINKAUF eine wichtige Rolle. „Dennoch würde ich mir wünschen, dass der Fokus nicht nur auf den Kosten liegt, sondern auch die Ware entsprechend hoch geschätzt wird“, bemerkt der Geschäftsführer. „Produkte kosten einfach Geld, das sollten wir nicht vergessen.“



Interview mit Franz Kolnerberger, Österreich Vorstand der  
TONDACH GLEINSTÄTTEN AG

# Darauf können Sie bauen!

**TONDACH** 

Das Jahrhundertdach.

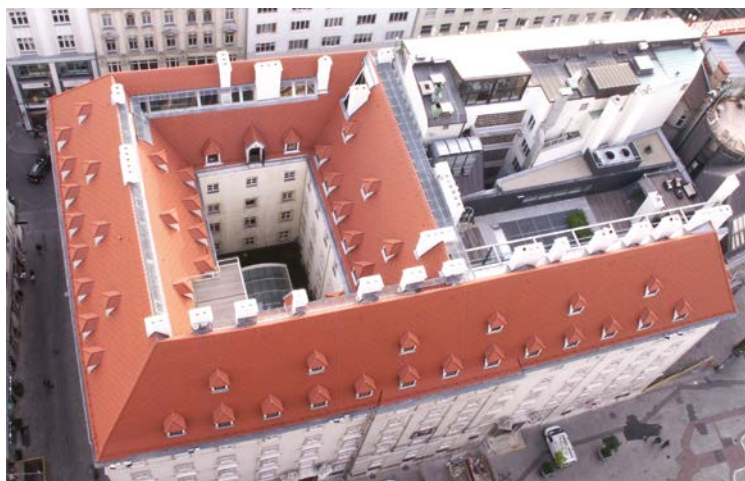
Ein Dach ist viel mehr als nur ein Schutz vor Wind und Wetter – es prägt die Außenansicht eines Hauses entscheidend und kann in vielen Fällen getrost als 'Kunst am Bau' betrachtet werden: So individuell, innovativ, kreativ und darüber hinaus nachhaltig lässt sich die Vielfalt an Dachformen moderner wie klassischer Bauten mit Ziegeln aus dem Naturmaterial Ton gestalten. Die TONDACH GLEINSTÄTTEN AG aus dem steiermärkischen Ort gleichen Namens ist in Österreich der erste Ansprechpartner für Dachlösungen. Das Unternehmen ist nicht nur bei Bauherren, Dachdeckern und Architekten für seine innovativen Ideen gefragt, sondern betreibt mit nach originalem Vorbild gestalteten Ziegeln für historische Gebäude auch aktiv Denkmalschutz.

„Wir bauen auf den Erfolg unserer Kunden“, bringt Franz Kolnerberger, Österreich Vorstand der TONDACH GLEINSTÄTTEN AG, ein zentrales Element der Firmenphilosophie auf den Punkt. „Wir möchten, dass sie mit unseren Innovationen und wegweisenden

Produkten ihre Ideen verwirklichen können.“ Diesen Anspruch setzt das Unternehmen, das seit 2014 zur Wienerberger Gruppe gehört und auf eine lange Tradition der Ziegelherstellung zurückblicken kann, konsequent in die Tat um: Der Spezialist für Steildachsysteme,

Dachsanierung und Dach-Denkmalschutz ist Österreichs Nr. 1 in diesem Markt und kompetenter Partner privater und gewerblicher Bauherren, Dachdecker, Architekten und Verantwortlicher aus dem Denkmalschutz. „Unsere Vielseitigkeit und starke Kunden-

orientiertheit haben uns dorthin gebracht“, betont Franz Kolnerberger, der seit 1992 im Dach-Bereich der Wienerberger-Gruppe tätig und seit 2016 Österreich Vorstand der TONDACH GLEINSTÄTTEN AG ist.



Denkmalschutz ist bei TONDACH GLEINSTÄTTEN ein zentrales Thema: Mit seinen Biberziegeln nach historischem Vorbild, wie hier für das Curhaus in Wien...

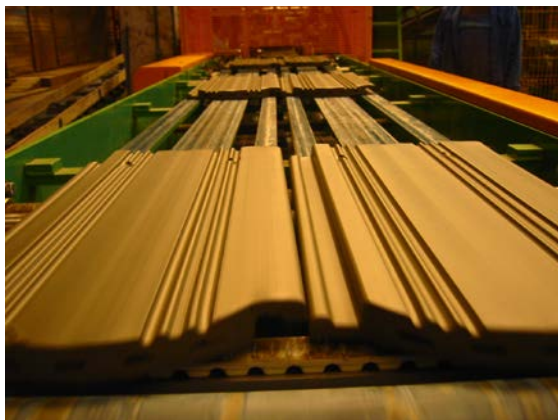


...die Wiener Hofburg (oben), Schloss Schönbrunn oder das Wiener Museumsquartier, leistet das Unternehmen einen entscheidenden Beitrag zum Kulturerbe

»»» Interview mit Franz Kolnerberger, Österreich Vorstand der  
TONDACH GLEINSTÄTTEN AG



**TONDACH setzt bei der Herstellung auf Energieeffizienz, Klimaschutz und Nachhaltigkeit**



**Die Qualität des Naturmaterials Ton ist entscheidend für die Qualität der Ziegel. Nur hochwertigster Ton kommt zum Einsatz**



**Ein großer Anteil der Produktion wird in die Nachbarländer Österreichs exportiert**

„Wir wollen unsere Position weiter ausbauen, indem wir die Bedürfnisse unserer Kunden noch besser verstehen und ihnen immer wieder mit innovativen Lösungen entgegenkommen.“

**INNOVATIONEN...**

Das Unternehmen punktet mit Innovationen in all seinen Tätigkeitsbereichen: Im Mai kommt mit Alpina eine neuartige, großformatige Flachdachpfanne auf den Markt, die in Verbindung mit dem innovativen Sturmsicherungssystem 'Sturmfix' für maximale Sicherheit sorgt. Auch im Fassadenbereich glänzt TONDACH mit Neuheiten: „Wir haben eine moderne Fassa-

denschindel aus Ton entwickelt. Gerade für den alpinen Raum ist das eine Fassadenlösung mit starkem Charakter, die bei den Architekten bereits sehr gut ankommt“, erläutert Franz Kolnerberger, der den Fassadenbereich zukünftig noch ausweiten möchte. In den nächsten Monaten wird es noch eine weitere Neuerung geben:

„**Konstant beste Qualität produzieren und liefern – das ist das Wichtigste überhaupt.**“

Über die Firmenhomepage kann der Kunde dann mithilfe eines Visualisierungstools Dach- und Fassadenvarianten in allen möglichen Kombinationen zusammenstellen

und seine Ideen zunächst einmal virtuell verwirklichen.

**...UND KLASSIKER**

Außer den Neuheiten hat das Unternehmen wahre 'Klassiker' zu bieten, zum Beispiel im Wandbereich den seit Jahrzehnten bewährten Porotop-Hintermauerzie-

gel für natürliche und nachhaltige Wandlösungen. Neben seinem modernen Dachziegelsortiment produziert TONDACH 'Klassiker' im Dachbereich wie Ziegel für

historische Gebäude nach dem Muster der Originale. „Da sehen wir uns in der Verantwortung, weil wir damit einen entscheidenden Beitrag zum Kulturerbe leisten“, erklärt Franz Kolnerberger die Beweggründe. „Mit unseren historischen Biberziegeln – so genannt, weil ihre Form an einen Biberschwanz erinnert – ist beispielsweise das Dach des Schlosses Schönbrunn gedeckt.“ Auch noch ältere Vorlagen stellen kein Problem dar: Für das rekonstruierte Römerlager Carnuntum wurden 2000 Jahre alte römische Dachziegel reproduziert.



**Der Firmensitz des Unternehmens in Gleinstätten**



**Vielseitig: Das Unternehmen ist als Spezialist für innovative Dach- und Fassadensysteme der richtige Ansprechpartner für kreative Lösungen an der Gebäudehülle**

## TONDACH GLEINSTÄTTEN AG

Graschach 38  
8443 Gleinstätten  
Österreich

☎ +43 3457 2218-0  
☎ +43 3457 2218-22

✉ office@tondach.at  
🌐 www.tondach.at



### In Kürze Kernkompetenz

Entwicklung und Herstellung von Dach- und Mauerziegeln

### Zahlen & Fakten

- Gegründet: Seit 2014 gehört das Unternehmen zur Wienerberger-Gruppe, seine Wurzeln reichen bis ins Jahr 1881
- Struktur: AG
- Niederlassungen: jeweils ein Standort in Gleinstätten und im burgenländischen Pinkafeld
- Mitarbeiter: 230
- Umsatz: in den letzten Jahren stabile positive Entwicklung
- Export: in alle Nachbarländer

### Leistungsspektrum

Steildach-, Fassaden- und Wandsysteme, Dachzubehör

### Zielgruppen

Bauherren, Dachdecker, Architekten, Handel, Denkmalschutz

### Messen und Ausstellungen

- Architektursymposium in Wien
- Dachdecker-Tage
- Präsenz auf Fachmessen in ganz Österreich

### Philosophie

- Natürliche Produkte und Nachhaltigkeit
- Denkmalschutz: langfristig denken und erhalten
- Konstant beste Qualität liefern

### Zukunft

- Die klare Nummer 1 in Österreich für Dach- und Fassadenkompetenz
- Weiterhin auf Nachhaltigkeit setzen
- Ausbau von Beratung und Services



**Zeitlos schön, langlebig, nachhaltig und reich in der Form- und Farbvielfalt: Dachziegel von TONDACH**

### NATÜRLICH NACHHALTIG

„Ton ist ein Naturprodukt von hoher Nachhaltigkeit. Dach- und Mauerziegel aus Ton übertreffen jedes andere Produkt hinsichtlich Langlebigkeit und Nachhaltigkeit. Die Branche entwickelt sich mittlerweile weg vom Wärmeverbundsystem und hin zu natürlich dämmendem Mauerwerk. Hier setzen wir an“, so Franz Kolnerberger. Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und Klimaschutz stehen für TONDACH bei der Produktion im Vordergrund. Um diese Werte und die Erfahrungen im Umgang damit weitergeben zu können und dem Fachkräftemangel entgegen-

zuwirken, hat das Unternehmen ein Ausbildungszentrum für Facharbeiter ins Leben gerufen. „Wir sehen die Ausbildung von Fachkräften als Auftrag für die Zukunft und wollen uns darin regional noch stärker verankern“, so der Vorstand. Ebenso setzt das Unternehmen verstärkt auf Service, Visualisierung und Digitalisierung als zentrale Punkte seiner weiteren Entwicklung. „Letzteres ist besonders wichtig für uns“, macht Franz Kolnerberger deutlich. „Der Endverbraucher macht sich bereits online ein Bild, trifft Entscheidungen. Daher möchten wir ihn auch dort erreichen.“





# Mittelständisch und mit Bodenhaftung

Es ist die abwechslungsreiche Aufgabe, die Mag. Norbert Joichl reizt. Seit zwölf Jahren ist er bei der DUVENBECK Logistik GmbH beschäftigt, seit 2005 als Geschäftsführer. „Die Branche ist sehr interessant“, so sein Fazit. „Langeweile gibt es nie.“ Der Logistikfachmann hat sein Büro im österreichischen Graz und kümmert sich innerhalb des Unternehmens um Osteuropa. Die weitaus meisten Kunden stammen aus der Automobilindustrie, doch sind die Logistikspezialisten auch für andere Branchen tätig. Trotz der mittlerweile erreichten Größe sieht sich die Firma immer noch als mittelständisches Unternehmen, das die Bodenhaftung nicht verloren hat und auf 'alte Tugenden' wie Zuverlässigkeit, Vertrauen und Ehrlichkeit setzt.

Seit der Gründung 1932 hat sich DUVENBECK im Laufe der Jahrzehnte vom Transportunternehmen zur Spedition entwickelt. Mit der DUVENBECK Logistik GmbH ist Graz einer von 36 europäischen Standorten der deutschen Unternehmensgruppe, die in Deutschland, Österreich, Polen,

Rumänien, der Slowakei, Spanien, Tschechien und Ungarn mit Tochterfirmen und Niederlassungen Präsenz zeigt. Die im westfälischen Bocholt ansässige DUVENBECK Unternehmensgruppe ist eine Holding mit flachen Hierarchien, in der alle Firmen als Tochter- oder Schwesterunternehmen agieren. Sämtliche Ländergesellschaften arbeiten sehr eigenständig. Standardprodukte wie Reporting-Tools und Verkaufsvorgaben werden den spezifi-



**Eigener Fuhrpark: Die Flotte umfasst mehr als 1.500 Fahrzeuge**

schen Gegebenheiten der einzelnen Länder und Firmen angepasst.

## VOM TRANSPORT ZUR LOGISTIK

Im Laufe der Jahrzehnte hat sich DUVENBECK vom reinen Transportunternehmen zu einer vielseitigen Spedition entwickelt. So ist der Betrieb gemeinsam mit den OEMs gewachsen und hat sich mit Qualitätsprüfungen und integrierten Fertigungsschritten deren speziellen Anforderungen angepasst. Heute umfasst das Portfolio Transportdienstleistungen und, mit dem Sammeln und Sortieren von

Waren auch Aufgaben einer Gebietsspedition. Die DUVENBECK Logistik GmbH sieht Osteuropa, wo Dreiviertel ihres Umsatzes erzielt werden, als Bezugsregion an. Darüber hinaus wird Standardlogistik angeboten, unter anderem just-in-sequence-Transporte vom eigenen Lager an die Produktionslinie der Kunden. Für Transporte unterhält DUVENBECK einen eigenen Fuhrpark mit knapp 1.500 Fahrzeugen, einschließlich Wechselbrückenfahrzeugen, Megatrailern sowie Gliederzügen.



**Unterwegs auf den Straßen Europas: Fahrzeug von DUVENBECK**



»» Interview mit Mag. Norbert Joichl, Geschäftsführer der  
DUVENBECK Logistik GmbH

DUVENBECK Logistik GmbH  
Styriastraße 35  
8042 Graz  
Österreich

+43 316 407566-572  
+43 316 407566-45

info@duvenbeck.de  
www.duvenbeck.de

**Schwerpunkt Osteuropa:  
Hier ist das Unternehmen  
besonders stark vertreten**



## IT OPTIMIEREN

Aktuell befasst sich DUVENBECK intensiv mit dem Thema Industrie 4.0. Hier ist das Unternehmen auf einem guten Weg. „Wir streben die automatisierte Datenverarbeitung vom Eingang des Auftrags bis zum Ziel an“, verdeutlicht Mag. Norbert Joichl. Um Daten noch genauer zu erfassen und zu verarbeiten wird auch die eigene IT weiter optimiert.

## EIGENE AKADEMIE

Großen Wert legt DUVENBECK auch auf die Wissensvermittlung. „Zurzeit bauen wir eine eigene Akademie auf, um unsere Mitarbeiter aus- und fortzubilden“, erklärt der Geschäftsführer. Auf diese Weise soll das Unternehmen auch für die nächste Generation attraktiv bleiben. Ein Herzensanliegen ist Mag. Norbert Joichl auch das Ansehen der Speditionsbranche, das nach seiner Auffassung besser als ihr Ruf ist: „Der Beruf ist sehr interessant. Wir versuchen, die Mitarbeiter zu motivieren und ihre Stärken zu fördern. Dazu gehört natürlich auch eine attraktive Vergütung.“

## POSITIVE UNTERNEHMENSKULTUR

Die positive Unternehmenskultur sieht Mag. Norbert Joichl als ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal an: „Wir setzen auf den Wert des Mitarbeiters.“ Trotz der Internationalität bietet DUVENBECK individuelle Leistungen, gepaart mit einem hohen Standard. Eine weitere Stärke ist der eigene Fuhrpark, der rund die Hälfte aller Transporte übernimmt. Dadurch kann das Unternehmen viel flexibler reagieren und auch qualitativ anspruchsvollere Aufgaben übernehmen. So ist DUVENBECK viel weniger von Subunternehmen abhängig als so mancher Konkurrent.

## MIT PFERDEGESPANN GESTARTET

Die Geschichte des Unternehmens reicht zurück bis in das Jahr 1932, als Christian Duvenbeck sein Umzugsunternehmen mit einem Pferdewagen gründete. Aus 50 Mitarbeitern im Jahr 1992 sind mittlerweile 5.500 geworden. Mitte der 1990er Jahre erfolgte der Schritt vom deutschen zum internationalen Unternehmen. Seit



dieser Zeit ist DUVENBECK sehr stark gewachsen. Von den 500 Millionen EUR Umsatz der Duvenbeck Gruppe werden mehr als die Hälfte außerhalb von Deutschland erwirtschaftet. Längst geht es bei DUVENBECK nicht mehr nur um Transporte. So werden unter anderem auch Hinterachsen für einen namhaften Automobilhersteller gefertigt. Da sich das Portfolio sehr in die Breite entwickelt hat, ist die Abhängigkeit von einzelnen Kunden deutlich geringer geworden. 80% der Kunden stammen aus der Automobilindustrie. Weitere Branchen sind Kunststoff- und Elektronikindustrie. So ist DUVENBECK nicht nur für namhafte Hersteller der Autoindustrie tätig, sondern übernimmt auch Logistik und Transport der Glasflaschen für einen Branchenkenner der Getränkeindustrie. Den Vertrieb

bei DUVENBECK verantwortet das zentrale Key Account Management, das zum Beispiel die großen OEMs betreut. Regionale Niederlassungen hingegen betreuen die Kunden vor Ort. Zudem ist DUVENBECK auf der Fachmesse 'Transport und Logistik' vertreten.

## KLASSISCHE WERTE

Bodenständigkeit, klassische Werte und Kundenorientierung machen für Mag. Norbert Joichl den Erfolg von DUVENBECK aus. Innovationskraft stellt das Unternehmen nicht zuletzt mit moderner Flotte, ökologischem Fußabdruck und Umweltschulungen der Fahrer unter Beweis. Qualitatives Wachstum, Optimierung der Ausbildung und Industrie 4.0 sollen das Unternehmen weiter voranbringen. █



# Mit Fokus auf den Menschen

Mit zunehmend hohem Verkehrsaufkommen wachsen die Anforderungen an die Verkehrsplanung und die Verkehrssysteme im Allgemeinen. Konzentrierte man sich diesbezüglich bis in die späten 1990er Jahre weitgehend auf eine ingenieurwissenschaftliche Herangehensweise, hat sich heute eine interdisziplinäre Methodik durchgesetzt. Die 1988 gegründete Forschungseinrichtung FACTUM Chaloupka & Risser OG mit Schwerpunkt Mobilitäts- und Verkehrsforschung rückt aus einer sozialwissenschaftlichen und psychologischen Perspektive den Menschen ins Zentrum der Betrachtung.

FACTUM Chaloupka & Risser OG

Danhausergasse 6/4  
1040 Wien  
Österreich

+43 1 5041546

+43 1 5041548

office@factum.at

www.factum.at



**Fußgänger gehören zur Gruppe der verletzlichsten Verkehrsteilnehmer. Das Projekt 'Vruits' soll zur Verbesserung ihrer Sicherheit beitragen**



**FACTUM orientiert sich an den unterschiedlichen Bedürfnissen, Motiven und Verhaltensmustern 'mobiler' Gruppierungen**

„Im deutschsprachigen Raum hatten wir zunächst große Schwierigkeiten, Aufträge zu generieren. Das brauche man nicht, man habe ja die Ingenieure, war der allgemeine Tenor. Wir arbeiteten dann sehr erfolgreich mit der Technischen Universität Lund in Schweden zusammen, über die wir auch an internationalen EU-Projekten mitwirken konnten“, beschreibt Dr. Ralf Risser, Geschäftsführer und Anteilseigner von FACTUM, die unternehmerischen Anfänge. Auf nationaler Ebene legte die Gründung der Nationalen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) im Jahr 2004 über die interdisziplinäre

den Grundstein für eine positive Unternehmensentwicklung. Heute beschäftigt FACTUM zehn Mitarbeiter und ist international gut verankert.

## FORSCHUNGSANSATZ

„Wir haben von jeher Verkehr und Mobilität ganzheitlich und nicht etwa losgelöst von den teilnehmenden Gruppierungen betrachtet. Folglich setzen wir auch bei den Menschen an. Was sind deren Bedürfnisse? Wie ist ihr Verhalten, wodurch ist es motiviert und welche Rahmenbedingungen müssen geschaffen werden, um eine Verhaltensänderung, etwa die

Nutzung multimodaler Angebote anstelle des Autos, herbeizuführen?“, umreißt der Geschäftsführer den Grundansatz von FACTUM. Um praxisrelevante Ergebnisse zu erzielen, setzt das Unternehmen unter Berücksichtigung qualitativer

Projekte, die nachhaltige Mobilität sowie Sicherheit samt einer daraus resultierenden Erhöhung der Lebensqualität in den Vordergrund stellen. In der zunehmenden Digitalisierung, vorrangig in der 'nomadischen' Ausrüstung für

”

**Wir haben von jeher Verkehr und Mobilität ganzheitlich betrachtet.**

“

Dialogmethoden auf die Entwicklung wissenschaftlich fundierter Instrumente zur 'Messung' der jeweiligen Bedürfnisse oder Akzeptanzen. Das zukünftige Betätigungsfeld von FACTUM liegt unter anderem in Ausschreibungen für

Fußgänger und Radfahrer (Navigationsgeräte und ähnliches), sieht Dr. Ralf Risser großes Potenzial für neue Projekte und eine große Chance für nachhaltige Mobilitätsformen. |



Interview mit Christoph Strasser, Geschäftsführer der  
Pongratz Trailer-Group GmbH

# Ein Unternehmen, das sich nicht abhängen lässt

Der Markt für Pkw-Anhänger ist hart umkämpft. Neben den großen Namen der Automobilbranche tummeln sich Anbieter aus unterschiedlichsten Branchen. Die Pongratz Trailer-Group GmbH mit Sitz in Traboch ist seit 35 Jahren Österreichs Marktführer unter den Herstellern von Pkw-Anhängern. Mit einem beispiellos breiten Produktspektrum vom Standardanhänger bis zu kundenspezifischen Sonderanfertigungen und einer kompromisslosen Qualitätsstrategie behauptet sich das Unternehmen erfolgreich gegen den Wettbewerb. Jetzt will man sich in den kommenden Jahren neu ausrichten und die internationale Marktposition weiter ausbauen.

„Zurzeit erwirtschaften wir rund zwei Drittel unseres Geschäftes außerhalb Österreichs“, erklärt Geschäftsführer Christoph Strasser, der seit Mai 2015 im Unternehmen ist und aktiv die Neuausrichtung von Pongratz Trailer vorantreibt. „Hauptsächlich bedienen wir Kunden in Deutschland, in der Schweiz, in Skandinavien, in Frankreich, Italien und in Großbritannien sowie auch im angrenzenden Südosteuropa. Wir sehen in unseren bereits existierenden Märkten durchaus noch Wachstumspotenzial, aber wir haben

auch noch einige weiße Flecken auf unserer Landkarte.“

## UMFANGREICHES PORTFOLIO

Zu dem umfangreichen Produktsortiment gehören Tieflader, Hochlader, Baumaschinentransporter, Kippanhänger, Autotransporter, Motorradtransporter, Bootsanhänger, Tiertransport- und Viehanhänger. Vor rund einem Jahr hat Pongratz Trailer seinem Namen als innovativer Partner für Pkw-Anhänger mit der Präsentation seines Absenkanhängers wieder

einmal alle Ehre gemacht. Dieser ist unter anderem aufgrund seines sehr flachen Auffahrwinkels ideal für den Transport von Rasentraktoren oder ähnlichen Geräten. Herkömmliche Anhänger sind für den Transport von Rasentraktoren meist ungeeignet, da sie aufgrund

”

Unsere Produkte zeichnen sich durch besonders gute Qualität und eine extrem hohe Haltbarkeit aus.

“

des Mähwerks eine sehr geringe Bodenfreiheit haben und bei steilen Auffahrwinkeln beim Übergang von der Rampe auf die Ladefläche mit dem Mähwerk aufsetzen. Für das obere Marktsegment bietet das Unternehmen auch voll verschweißte und verzinkte Anhänger, die durch jahrzehntelange Haltbarkeit überzeugen. „Wir sind in der Lage, kundenspezifische Auslegungen aller Anhänger und innovative Lösungen anzubieten“, so Christoph Strasser.

## QUALITÄT UND NACHHALTIGKEIT

Die Qualitätsstrategie von Pongratz Trailer geht auf. Das Unternehmen ist sowohl im Fachhandel als auch in Baumärkten und Raiffeisenmärkten eine feste Größe. „Im Zuge der Neuausrichtung überdenken wir selbstverständlich auch unsere Marketing-Strategie noch einmal“, so der Geschäftsführer.



Der Absenkanhänger ist eine Speziallösung und ideal für den Transport von Rasentraktoren und ähnlichen Geräten

»» Interview mit Christoph Strasser, Geschäftsführer der  
Pongratz Trailer-Group GmbH

# Pongratz

Pongratz Trailer-Group GmbH

An der Bundesstrasse 34  
8772 Traboch  
Österreich

☎ +43 3843 26033-0

☎ +43 3843 26033-40

✉ office@pongmatz-anhaenger.com

🌐 www.pongmatz-anhaenger.com

Kipper und Baumaschi-  
nenanhänger sind ein  
wichtiges Geschäftsfeld



Pongratz Trailer wurde 1971 von Herwig Pongratz gegründet. Anfang der 90er Jahre investierte das Unternehmen verstärkt in die Automatisierung der Produktion und in den Ausbau der internationalen Aktivitäten. Nach wirtschaftlich turbulenten Jahren wurde Pongratz

„  
Zu der Neuausrichtung des Unternehmens gehört auch eine weitere Internationalisierung unserer Aktivitäten.“

Trailer durch die Unternehmensinvest AG übernommen, eine österreichische Industriebeteiligungs-

holding. „Dies ist ein langfristig ausgerichteter Investor, der sich vornehmlich für Unternehmen mit

Restrukturierungsbedarf engagiert und diese wieder auf Erfolgskurs führt“, so Christoph Strasser. Aktuell beschäftigt Pongratz Trailer 170 Mitarbeiter. Neben dem Hauptsitz in Traboch betreibt das Unternehmen noch eine Produktion in der Slowakei. Christoph Strasser blickt zuversichtlich in die Zukunft. „Wir sind überzeugt davon, dass wir das Unternehmen mit der Neuausrichtung für eine erfolgreiche Zukunft aufstellen. Aktuell suchen wir neue Fachhändler und untersuchen, welche geografischen Märkte wir in Zukunft intensiver bearbeiten werden. Eines ist jedoch sicher: Der deutsche Markt wird immer eine hohe Bedeutung für uns haben. Zudem werden wir unserer Qualitätsstrategie treu bleiben, denn die Qualität unserer Produkte hat uns zu dem gemacht, was wir heute sind. Wir haben uns von Anfang an auf das obere Drittel des Marktes ausgerichtet.“



Ein Blick in die Produktion  
des Unternehmens



Interview mit Clemens Horacek, Geschäftsführender Gesellschafter der  
SOLARier Gesellschaft für erneuerbare Energie mbH

# Komplettlösungen aus einer Hand

Anders als der Name vermuten lässt, bietet die SOLARier Gesellschaft für erneuerbare Energie mbH nicht nur Lösungen zur Nutzung der Sonne. Mit Pioniergeist und unermüdlichen Einsatz überzeugt das Unternehmen aus dem oberösterreichischen Engerwitzdorf, das im vergangenen Jahr den Europäischen Solarpreis gewonnen hat, auch mit ihrem breiten Spektrum an erneuerbaren Energien. „Das ist der wesentliche Vorteil für unsere Kunden, denn die Jahrzehnte lange Erfahrung hat unseren Blick für das Wesentliche geschärft“, betont der Geschäftsführende Gesellschafter Clemens Horacek. Die breite Angebotspalette gewährleistet den Kunden zudem eine kompetente Beratung.



**Effiziente Kombination: Solarthermie und Photovoltaik**



**Erfahrung und Wissen: Die Mitarbeiter begleiten den Kunden während des gesamten Projekts**

Das Kompetenz- und Leistungsspektrum der SOLARier Gesellschaft für erneuerbare Energie mbH reicht von Solarthermie und Photovoltaik über Holzpellets bis zu Wärmepumpen. Die höchsten Wirkungsgrade werden bei der Solarthermie zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung in Kombination mit der hauseigenen entwickelten Steuerung System Tera erzielt und ist die sauberste Energiegewinnung. Bei SOLARier bekommt der Kunde alles aus einer Hand – von der Planung über Montage bis zur Wartung und Service. „Wir machen die komplette Abwicklung der

energie-effizienten Heizanlage“, so Clemens Horacek.

## MEHRERE STANDORTE

Zusammen mit dem anderen Geschäftsführenden Gesellschafter Roland Bamberger hat Clemens Horacek die 1987 gegründete Firma 2014 übernommen. Neben

und Winklern/Kärnten, wo Kollektorproduktion, Montage und Vertrieb angesiedelt sind. Ein weiterer Standort in der Nähe von Wien wurde gerade eröffnet. SOLARier beschäftigt 40 feste Mitarbeiter und 20 freie Handelsvertreter. Mit Erfahrung und umfassendem Know-how spricht SOLARier Privatkunden ebenso wie Gewer-

seinsbildung und sind Türöffner in der Energiewende, zum Wohle des Kunden und der Umwelt. |



**SOLARier Gesellschaft für erneuerbare Energie mbH**

Bach 8  
4209 Engerwitzdorf  
Österreich

☎ +43 7235 89789

☎ +43 7235 89888

✉ office@solarier.at

🌐 www.solarier.at

”

Unsere Anlagen nutzen hochwertige Komponenten und erreichen durch intelligente Steuerung maximale Effizienz.

“

dem Firmensitz Engerwitzdorf gibt es Niederlassungen in Weibern

betriebe an. In zahlreichen Seminaren betreiben sie Bewusst-

Interview mit Johann Kalkgruber, Geschäftsführer und Mitbegründer der SOLARFOCUS GmbH

# Heizungslösungen 4.0

Die erneuerbaren Energien haben sich als feste Säulen im Energieversorgungsmix etabliert. Während in den Anfängen die verschiedenen erneuerbaren Energieformen noch überwiegend separat eingesetzt wurden, hat sich in den vergangenen Jahren verstärkt der integrierte Einsatz durchgesetzt. Diesen Ansatz verfolgt auch die SOLARFOCUS GmbH mit Sitz in St. Ulrich bei Steyr, Österreich. Verwurzelt im Solarenergiebereich bietet das Unternehmen heute integrierte Lösungen mit modernster Technologie an. Mit dieser Strategie ist SOLARFOCUS in den vergangenen Jahren zu den führenden drei Anbietern im Solarbereich landesweit und in Österreich und Deutschland in die Top 5 der Anbieter im Biomassebereich aufgestiegen.

Die vier wichtigsten Geschäftsfelder von SOLARFOCUS sind Solaranlagen, Biomasseheizungen, Speichertechnik und Frischwassertechnik.

## HEIZTECHNIK VOM DACH BIS IN DEN KELLER

„In der Solarthermie decken wir die gesamte Bandbreite an Lösungen ab und im Bereich der Biomasse sind wir bei Kombikesseln einen der führenden Anbieter“, so Johann Kalkgruber, Geschäftsführer

und Unternehmensmitbegründer. „Grundsätzlich können wir das gesamte Heizungsspektrum vom Dach bis in den Keller abdecken.“ Aktuelle Neuentwicklungen im Produkt-Portfolio von SOLARFOCUS ist unter anderem ein autarkes Frischwassermodul, das ohne Strom und ohne Regelung betrieben werden kann. Erst jüngst hat das Unternehmen dafür den österreichischen Energiegeniepreis erhalten. Ebenso innovativ ist die Wetterfrosch-Funktion aus dem Hause SOLARFOCUS. Über das

”

Wir sind stark in  
Forschung und  
Entwicklung, kreativ und  
innovativ.

“

System holen sich die Heizkessel automatisch die Informationen vom Wetterdienst und passen entsprechend die Steuerungen an, so dass unnötige Heizkosten vermieden werden. Die Zeichen der Zeit und den Trend zu mobilen Lösungen erkennend, hat SOLARFOCUS zudem eine Heizungs-App, die mySOLARFOCUS App, entwickelt, die die Steuerung des Heizkessels über das Smartphone oder Tablet jederzeit und überall ermöglicht. Ebenfalls über die App abrufbar sind die Daten zur Solar- und Frischwasseranlage. „Forschung und Entwicklung haben bei uns immer schon einen sehr hohen Stellenwert“, so Johann Kalkgruber. „Hier decken wir die gesamte Wertschöpfungskette ab. Wir kooperieren mit verschiedenen deutschen Universitäten und Hochschulen, arbeiten mit dem Fraunhofer Institut zusammen und nehmen an EU-Projekten teil. Entsprechend halten wir zahlreiche Patente auf Technologien.“

**Das Unternehmen ist mit seinen Biomassekesseln in Deutschland und Österreich einer der Top 5 unter den Anbietern**



## »» Interview mit Johann Kalkgruber, Geschäftsführer und Mitbegründer der SOLARFOCUS GmbH



### EIN PARTNERSCHAFTSKONZEPT

Neben den innovativen Lösungen und der Leistungsstärke der Produkte schätzen die Kunden des Unternehmens – Heizungsbauer, die über den Großhandel beliefert werden – das partnerschaftliche Service-Konzept von SOLARFOCUS. „Wir sind kein Produkt- oder

Technologielieferant“, erklärt Johann Kalkgruber die Strategie des Unternehmens. „Wir sehen uns als Partner der Heizungsbauer und wollen sie mit unseren Marketing-Konzepten dabei unterstützen, erfolgreich zu sein. Ein gutes Produkt allein reicht dazu nicht aus. Man muss es auch attraktiv und an den richtigen Stellen vermarkten.“

### INNOVATION IST DIE DNA DES UNTERNEHMENS

Johann Kalkgruber gründete das Unternehmen mit zwei Partnern im Jahr 1994, mit Fokus auf den Bereich der Solarenergie, die damals in Österreich ihren ersten Boom erlebte. Später kam der Bereich der Biomasse hinzu. Über die Jahre entwickelte sich das Unternehmen kontinuierlich weiter, entwickelte neue Produkte und erschloss neue Märkte. Für seine Innovationsstärke erhielt SOLARFOCUS immer wieder Auszeichnungen. Heute ist das Unternehmen mit Niederlassungen in Deutschland, Italien und Ungarn international aufgestellt. Rund 70% des Gesamtumsatzes erwirtschaftet der Energieexperte durch Exportaktivitäten, meist in Deutschland, Italien, England, der Schweiz, Frankreich, Spanien und Osteuropa.

### WACHSTUM DURCH NEUE PRODUKTE

Die Strategie für die Zukunft steht. „Wir wollen auch in den nächsten Jahren weiter wachsen und unsere Marktanteile ausbauen“, so Johann Kalkgruber. „Dazu werden wir unser Produktportfolio weiter ausbauen und immer wieder Neuentwicklungen auf den Markt bringen. Innovation war immer unsere DNA und das wird sie auch weiterhin bleiben, denn sie hat uns zu dem gemacht, was wir heute sind. Als ich das Unternehmen Mitte der 1990er Jahre mit meinen beiden Partnern gegründet habe, hätte ich mir nicht träumen lassen, dass wir einmal solche Dimensionen erreichen würden. Wir sind kreativ, innovativ und technologisch stark – das sind hervorragende Voraussetzungen für weiteres Wachstum.“

**SOLARFOCUS**   
macht unabhängig

SOLARFOCUS GmbH

Werkstraße 1

4451 St. Ulrich / Steyr  
Österreich

+43 7252 50002-0

+43 7252 50002-10

office@solarfocus.at

www.solarfocus.at



# Hier stehen Familien im Fokus



**Das Familienhotel Furgler liegt im Zentrum von Serfaus in Tirol**

Ob Skispaß im Winter oder einmalige Bergerlebnisse im Sommer – das Familienhotel Furgler ist das ideale Ziel für Eltern mit Kindern, und auch Großeltern sind in dem Tiroler Hotel willkommen. Seit mehr als 90 Jahren wird das Hotel in Familienhand geleitet. „Bei uns stehen die Familien im Mittelpunkt“, betont Geschäftsführer Robert Westreicher jun., der die Hotel Furgler GmbH & Co KG in vierter Generation führt. „Wir sind ein kleines Hotel mit einer sehr persönlichen Atmosphäre und sorgen mit viel Aufmerksamkeit und Liebe zum Detail dafür, dass

Es gibt wahrscheinlich kaum etwas Schöneres als einen Urlaub mit der Familie – wenn die Rahmenbedingungen stimmen. Gerade bei einem Ausflug mit kleineren Kindern kommt es vor allem auf viele Kleinigkeiten an, welche ausschlaggebend für den Erfolg einer Reise sind. Das Familienhotel Furgler in Serfaus in Tirol kennt die Bedürfnisse von Familien mit Kindern genau und tut alles dafür, dass der Urlaub für alle Familienmitglieder perfekt wird.

sich alle Generationen bei uns wohlfühlen.“

## FÜR FAMILIEN MIT KINDERN

Nicht nur der Service, sondern auch die Ausstattung ist auf die Bedürfnisse von Familien mit Kindern ausgerichtet. Das Hotel verfügt über 40 Einheiten in verschiedenen Größen bis zu 70 m<sup>2</sup> für maximal sechs Personen, eine Indoor-Softplay-Anlage sowie ein Kinderspielzimmer und hat auch einen eigenen Wellnessbereich mit Textilsauna und Hallenbad,

„ Wir sorgen mit viel Aufmerksamkeit und Liebe zum Detail dafür, dass sich alle Generationen bei uns wohlfühlen.“



**Für Kinder gibt es in dem Familienhotel zahlreiche Spielmöglichkeiten**



der mit einer Wassertemperatur von über 30 °C besonders den Anforderungen von Kindern gerecht wird. Während sich die Erwachsenen in der finnischen Sauna, Biosauna, Aromasole oder Infrarotsauna entspannen, können die Kinder im Schwimmbad, das über mehrere Wasserrutschen verfügt, plantschen und sich im Anschluss in ihrer eigenen Sauna wieder aufwärmen. Pädagogisch geschultes Personal kümmert sich um die Betreuung der kleinen Hotelgäste.

von Vorteil ist. „Wir wollen uns auch in Zukunft weiterentwickeln, damit wir für unsere Gäste noch attraktiver werden“, so Robert Westreicher jun. „Wir haben noch viele Ideen, damit Familien einen perfekten Urlaub verbringen können.“



**Familien sollen sich im Hotel Furgler wohlfühlen**



## IDEALE LAGE IN TIROL

Zahlreiche Aktivitäten für den Sommer oder Winter sorgen für Abwechslung, wobei auch die Lage unmittelbar im Zentrum von Serfaus direkt gegenüber der U-Bahn-Station, von wo aus man schnell die Seilbahnen erreicht,

**Hotel Furgler GmbH & Co KG**  
Untere Dorfstraße 35  
6534 Serfaus  
Österreich

☎ +43 5476 6201  
☎ +43 5476 6201-17  
✉ [hotel@furgler.at](mailto:hotel@furgler.at)  
🌐 [www.furgler.at](http://www.furgler.at)



Interview mit Werner Aloys, Geschäftsführender Gesellschafter der  
Hotel Tirol GmbH



# Einfach rundum toller Urlaub

‘Ischgl’ – für Wintersportler hat dieser Name einen magischen Klang. Nahe einem der größten Skigebiete Tirols, der Silvretta-Arena, gelegen, bietet der Ort unzählige Attraktionen für Schneeliebhaber. Doch auch im Sommer kommen Gäste in der einmalig schönen Bergwelt voll auf ihre Kosten. Dafür, dass jeder sich wohl und bestens betreut fühlt, sorgt im Hotel Tirol Sommer wie Winter Familie Aloys, die das 4-Sterne-Haus im Ortszentrum schon in der dritten Generation führt.

Ob Einzel-, Paar- oder Familienurlaub, ob aktiv unterwegs oder einfach nur entspannen wollen – im Hotel Tirol ist für jeden Gast das Richtige dabei. 53 komfortabel eingerichtete Zimmer mit insgesamt 100 Betten stehen zur Verfügung. Neben Einzel- und Doppelzimmern gibt es auch Familienzimmer, und wer es luxuriös mag, bezieht die exklusive Alpin-Suite. Relaxen lässt es sich im hauseigenen SPA: Ob im Pool oder in der Sauna, ob im Fitness- oder Wellnessbereich – hier bleiben keine Wünsche offen. In der Sommersaison stehen für Freunde schneller Fortbewegung außerdem Motorräder bereit. Um das Wohl der Gäste kümmern sich 39 Mitarbeiter, allen voran Familie Aloys: „Wir sind ein klassisches Familienunternehmen“, sagt Werner Aloys, der zusammen mit seinem Bruder Manfred seit 1995 Geschäftsführender Gesellschafter des Hotels ist. Der dritte Bruder Gernot ist Geschäftsführer des ebenfalls der Familie gehörenden Hotel Garni Fimba, dessen 4-Sterne-Ferienwohnungen bei Familien mit Kindern sehr beliebt sind. „Für Familien, die sich selbst versorgen

möchten, ist das eine ideale Alternative“, hebt Werner Aloys hervor.

## MODERNER BLICKFANG

Den Grundstock bildete das 1934 von den Großtanten der Brüder gegründete Gasthaus. Von Beginn an wurde investiert und modernisiert, sodass das Hotel heute von außen wie von innen ein Blickfang und in allem auf dem neuesten

„

Wir sind ein klassischer Familienbetrieb – bei uns arbeiten alle mit.

“

Stand ist. „Weil wir als Familie an einem Strang ziehen, können wir einen hohen Standard und ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis bieten“, betont Werner Aloys. Sein Bruder Manfred hat es als Küchenmeister zum Regionalsieger gebracht, weshalb den Gast auch in kulinarischer Hinsicht Hervorragendes erwartet. „Außerdem haben wir langjähriges Stammpersonal und wenig Fluktuation“, fasst der Chef zusammen. Marketing wird hauptsächlich über

den Tourismusverband betrieben. Der organisiert Veranstaltungen und gibt unter anderem die Silvretta Card heraus, mit der Gäste alle Lifte, Busse und Bäder der Umgebung kostenlos nutzen können. Sie ist im Zimmerpreis enthalten. „Die Karte kommt bei den Gästen sehr gut an“, freut sich Werner Aloys. Gäste aus Deutschland bilden mit 50% den Schwerpunkt, weitere kommen aus der Schweiz,

BeNeLux, Dänemark und UK. „Wir werden immer in unsere Service-Qualität investieren“, sagt Werner Aloys mit Blick auf die Zukunft. █

## Hotel Tirol GmbH

Dorfstraße 77  
6561 Ischgl  
Österreich

☎ +43 5444 5216

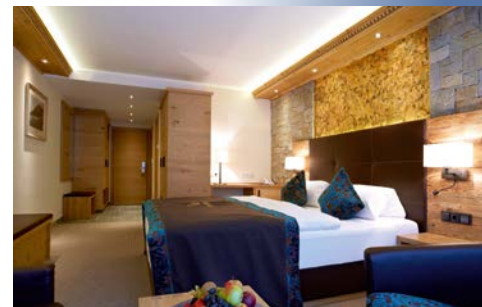
☎ +43 5444 52166

✉ [hotel@tirol-ischgl.at](mailto:hotel@tirol-ischgl.at)

🌐 [www.tirol-ischgl.at](http://www.tirol-ischgl.at)



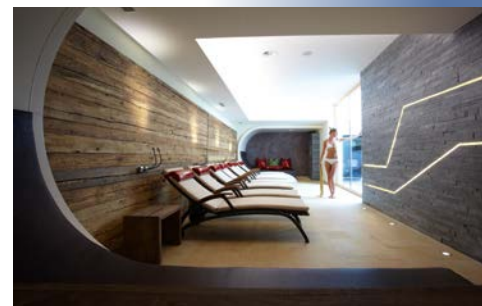
Stilvoll und gemütlich mit „Rundumblick“: das Restaurant mit 30 Plätzen



Ankommen und Wohlfühlen: die 53 Zimmer und Suiten bieten höchsten Komfort



Auch von außen ein Blickfang: das 4-Sterne-Haus Hotel Tirol in Ischgl



Einfach mal loslassen: Sauna, Pool, Fitness- und Relaxbereich gibt es im hauseigenen SPA

Interview mit Josef Lampert, Vorstandsvorsitzender und Geschäftsführer der Getzner Textil AG

# Mode trifft auf Qualität

**getzner**  
TEXTIL AG

Der Entwurf eines Modedesigners kann noch so modern und extravagant sein, wenn der Stoff nicht der Richtige ist, dann lässt er sich nicht erfolgreich realisieren. Die Getzner Textil AG mit Hauptsitz in Bludenz, Österreich, ist einer der führenden Hersteller von Modestoffen und überzeugt mit Kreativität und höchster Qualität. Das Unternehmen ist internationaler Marktführer in der Produktion von Afrika-Damasten und verfügt über ein umfangreiches technologisches Know-how, das mittlerweile auch verstärkt in der Fertigung von technischen Textilien für die verschiedensten Anwendungsbereiche zum Einsatz kommt.

Getzner Textil AG

Bleichestraße 1  
6700 Bludenz  
Österreich

☎ +43 5552 6010

☎ +43 5552 65650

✉ fabrics@getzner.at

🌐 www.getzner.at

Bekannte internationale Designer und Konfektionäre auf der ganzen Welt verlassen sich auf die Getzner Textil AG, die 1818 in Österreich gegründet wurde. „Wir sind eine der wenigen Webereien in Europa, die alle gängigen Webverfahren abdeckt“, sagt Geschäftsführer Josef Lampert. „Wir haben eine wertschöpfungsübergreifende Produktion in Europa und gehören heute zu den größten Buntwebern der Welt.“

## VON MODESTOFFEN BIS HIN ZU TECHNISCHEN TEXTILIEN

Modestoffe, Afrika-Damaste und technische Textilien gehören zum

”

Wir sind eine der wenigen Webereien in Europa, die alle gängigen Webverfahren abdeckt.

Leistungsportfolio von Getzner Textil. In der Produktion arbeitet das Unternehmen mit Schaft-Web-

maschinen, Jacquard-Webanlagen sowie Dreherwebsystemen und kann damit die unterschiedlichen Anforderungen seiner Kunden abdecken.

Ein besonderer Bereich sind die hochwertigen Bekleidungsdamaste aus Baumwolle für den

westafrikanischen Markt. „Dank unseres umfangreichen Know-how und innovativer Technologien erreichen wir einen einzigartigen Glanz und modernes Design, was den besonderen Erfolg dieses Geschäftsbereiches ausmacht“, so Josef Lampert. „Die Nachfrage an diesen Stoffen steigt ständig und wir sehen in diesem Markt noch viel Potenzial.“

“



Panoramablick auf das Firmengelände in Bludenz

## »» Interview mit Josef Lampert, Vorstandsvorsitzender und Geschäftsführer der Getzner Textil AG

### NEUE ENTWICKLUNGEN

Im Bereich Mode- und Hemdstoffe fertigt Getzner rund 5.000 Muster aus bunt gewebter oder stückgefärbter Baumwolle in verschiedenen Ausrüst-Varianten. „Aktuell arbeiten wir an einem Hemdstoff mit reduziertem CO<sub>2</sub>-Fußabdruck, von der Rohstoffgewinnung bis zur Anlieferung des Gewebes bei unseren Kunden“, erläutert Josef Lampert. „Nachhaltigkeit ist bei uns ein sehr wichtiges Thema und wir legen insgesamt Wert auf eine umweltfreundliche Produktion. Außerdem entwickeln wir eine neue modische Kollektion, die bei geringer Mustermenge eine gesteigerte modische Aussage kommuniziert und eine klar erkennbare Getzner-Handschrift trägt.“ Auch der Bereich Corporate Fashion gehört zum Portfolio und der Textilhersteller arbeitet an der Entwicklung eines neuen Gewebes, dessen Pflegeeigenschaften auch bei einer großen Anzahl von Industriegewaschen erhalten bleiben.

### NEUES STANDBEIN

Die technischen Textilien sind ein neuer Geschäftsbereich, der mit

dem Erwerb der Meyer-Mayor AG, der TFE Textil GmbH sowie der Klingler Textil AG im Jahr 2013 hinzugekommen ist. Innerhalb dieser Sparte produziert die Gruppe Gewebe für Spinnacker-Segel, Glasballons und Heißluftballonhüllen, ebenso Strukturgewebe für Antriebsriemen und hochwertige Küchentextilien sowie Umwicklungsbänder für Kabelstränge bei Pkw und Gewebe für Outdoor-Bekleidung. „Mit den technischen Textilien bauen wir uns ein drittes Standbein auf“, bemerkt Josef Lampert. „Das Marktwachstum ist allgemein sehr positiv und wir haben das notwendige Know-how und die erforderlichen Technologien, um uns erfolgreich zu behaupten.“

Eine Erweiterung der Produktpalette kommt in Form der Herbert Kneitz GmbH, eines jüngst erworbenen Herstellers von hochwertigen Velours- und Flachgeweben. Das in Bad Mitterndorf, Steiermark ansässige Unternehmen wurde 1969 gegründet und beschäftigt 104 Mitarbeiter. „Die Textilien der Herbert Kneitz GmbH werden hauptsächlich von Sitzherstellern in der Automobilindustrie sowie

für Bus und Bahn eingesetzt“, so Josef Lampert. „Durch diesen Zukauf ergänzen wir unser Produktspektrum um einen vielversprechenden Bereich.“

### INVESTITIONEN

Um sich auch langfristig vom Wettbewerb abzugrenzen, setzt Getzner

eine Kapazitätserweiterung um 180 Jacquard-Webmaschinen. Ebenso begann Ende 2015 der Bau einer neuen Produktionshalle am Standort Bludenz, durch welchen mit einer Investitionssumme von 53 Millionen EUR eine Produktionsflächenerweiterung von 16.500 m<sup>2</sup> erzielt werden soll. Weitere 35 Millionen EUR wurden



**Einzigartiger Glanz und modernes Design: Afrika-Damaste aus Baumwolle**

Textil, das mit 1.100 Mitarbeitern zu einem der größten Arbeitgeber Vorarlbergs zählt, auf kontinuierliche Investitionen. So wurde zu Beginn des Jahres 2015 mit dem Bau einer neuen Produktionshalle in Gera begonnen. Die Investition von 50 Millionen EUR ermöglicht

im vergangenen Jahr am Standort Bludenz in die Verbesserung des Produktionsdurchlaufes, die Erweiterung des Maschinenparks und die Ausweitung des Leistungsangebotes sowie in die Erneuerung der Werkstätten investiert. █

